



25.01.2022 12:04 CET

Studieren auf dem Hephata-Campus in Schwalmstadt: Digitaler Hochschulerkundungstag am 26. Januar

Am Mittwoch (26. Januar) haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gelegenheit, sich über die Studienmöglichkeiten in Schwalmstadt-Treysa zu informieren. Der Campus der Hephata-Akademie für soziale Berufe ist auch Studienstandort der Evangelischen Hochschule Darmstadt. Die EHD bietet ein siebensemestriges Bachelorstudium der Sozialen Arbeit an. Dieses kann auch als Teil der doppelten Qualifikation „Diakonik/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit“ studiert werden, was in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) Voraussetzung für die Einsegnung in das Diakonenamt ist.

Prodekanin Prof. Dr. Susanne Gerner: „Eine zentrale Aufgabe Sozialer Arbeit ist es, gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit zu verbessern. Am Standort Schwalmstadt-Treysa wird dies mitten im Feld und nun auch in frisch modernisierten Räumen lebens- und praxisnah vermittelt. Gleichzeitig setzen wir auf wissenschaftlich fundierte Reflexion im persönlichen Dialog zwischen Studierenden, Lehrenden und Praxis. Die Nachbarschaft zur Hephata Diakonie macht dies tagtäglich erfahrbar. Integriert sind Praxisphasen im Umfang von zwei Semestern.“

Die Studiengänge der EHD werden per Videokonferenz ab 10 Uhr vorgestellt. Ab 11 Uhr stehen Studierende und Lehrende für Rückfragen zur Verfügung. Anmeldung und Zugangsdaten über das Hochschulsekretariat, Diana Wiegand, diana.wiegand@eh-darmstadt.de.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316